

Brikettstapelschuppen (Brikettfabrik Neukirchen)

Schlagwörter: [Lagergebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

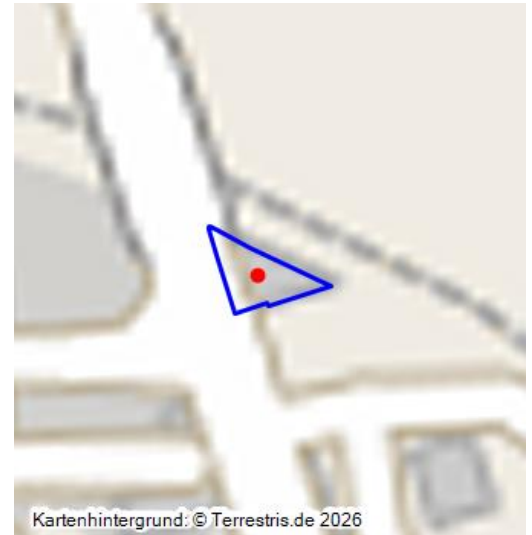
Gemeinde(n): [Borna](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Ehemaliger Brikettstapelschuppen, Blick von Südwesten, davor die S 51
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Den Brikettlagerschuppen entwarf und führte die Leipziger Verzinkerei, Wellblech-Walzwerk, Fabrik Eiserner Baukonstruktion Grohmann & Frosch im Jahr 1896 aus. Als Bauherren werden die Fabrikanten Max Förster und Adolf Bleichert genannt. 1957 erstellte der VEB Braunkohlenwerk Thraña Pläne für die Umnutzung des westlichen Teils zu einer Omnibusgarage. Die Ausführung und Leitung übernahm bis 1958 ebenfalls das Werk. Vermutlich mit dem späteren Abriss des direkt anschließenden Pressenhauses I wurde der südliche Teil des Lagergebäudes zurückgebaut.

Der einstige Schuppen befindet sich im nördlichsten Teil des Fabrikareals auf einem, bedingt durch die vorbeilaufende Bahnlinie, dreieckigem Baugelände. Es ist damit in der Lage genauso wie in der Funktion als Endpunkt der Brikettproduktion ausgewiesen. Südöstlich schloss sich direkt das Pressenhaus I an, südwestlich später das Kühlhaus I. Die Zufahrt für die Omnibusgarage fiel entsprechend schmal aus. Das Dach des roten Klinkerbaus wird durch drei Rundtonnen aus Wellblech charakterisiert. Ursprünglich waren es vier. Rundbogige Fenster in verschiedenen Größen sorgen für die Belichtung und gestalterische Qualität des nach Süden offenen Baukörpers. Der Brikettstapelschuppen ist trotz seiner nur untergeordneten Rolle in der Brikettproduktion als ein sehr frühes und inzwischen seltenes Beispiel erhalten. Er besitzt künstlerische und überregionale wirtschafts- und technikgeschichtliche Bedeutung.

(Josephine Dreßler, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1896

Quellen/Literaturangaben:

- Museum der Stadt Borna, 07-10330 07/171A; 07/227A 4077.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B11111.
- Sächsisches Staatsarchiv, Bergarchiv Freiberg, 40093, 688.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Förster, Bleichert
- Bauherr: VEB Braunkohlenwerk Thräna (GND: 5085903-1)
- Entwurf/Ausführung: Grohmann & Frosch (GND: 10162063-9)
- Entwurf/Ausführung: VEB Braunkohlenwerk Thräna (GND: 5085903-1)

BKM-Nummer: 30200079

Brikettstapelschuppen (Brikettfabrik Neukirchen)

Schlagwörter: Lagergebäude

Ort: Neukirchen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 32,48 N: 12° 31 40,64 O / 51,09235°N: 12,52796°O

Koordinate UTM: 33.326.893,54 m: 5.663.001,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.537.093,04 m: 5.662.050,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brikettstapelschuppen (Brikettfabrik Neukirchen)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30200079> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR

